

# Schneesturm

2021-12-12 07:00 von Bernhard Wagner

Mit Sturmböen über 100 km/h wehte der Sturm Schnee auf die Straßen, und so blieben immer wieder Fahrzeuge stecken. Gefühlt im Minutentakt gingen die Notrufe bei der FF St. Radegund ein. Bis Mittag waren es 18 Einsätze, bei denen Fahrzeuge aus dem Straßengraben oder aus Schneeweichten gezogen wurden. Auch für den Bus der Linie 250 gab es kein Weiterkommen zur Talstation hinauf, und er wurde mit der Seilwinde des TLFA geborgen.

Danke allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz über so viele Stunden, und vielen Dank auch an den Straßendienst für die gute Zusammenarbeit.



